



Polen – Schweiz: strategische Partnerschaften konkret nutzen

Umwelt- und Infrastrukturprojekte im Rahmen des Erweiterungsbeitrags in Polen

Dr. Hugo Bruggmann, Leiter Ressort Erweiterungsbeitrag, SECO

14. Juni 2010, Zürich

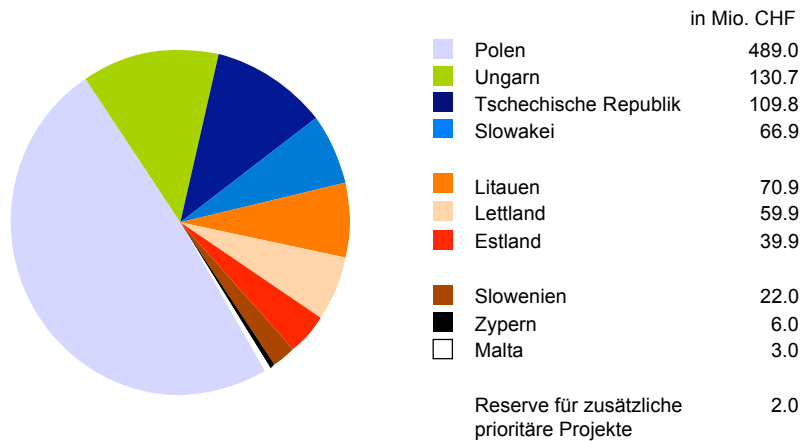


Erweiterungsbeitrag I

- Zweck:** Aussen- und innenpolitische Ziele, primär:
Verringerung der wirtschaftlichen und sozialen
Ungleichheiten in der erweiterten EU (EU-10)
- Begünstigte:** Die 10 neuen Mitgliedstaaten, die der EU am
1. Mai 2004 beigetreten sind
- Gesamtbetrag:** CHF 1 Milliarde (nicht rückzahlbar)
- Bereiche:**
- a) Sicherheit, Stabilität und Unterstützung von Reformen (DEZA)
 - b) **Infrastruktur und Umwelt (SECO)**
 - c) Privatsektorförderung (SECO)
 - d) Menschliche und soziale Entwicklung (DEZA)



Erweiterungsbeitrag II



3



Erweiterungsbeitrag III

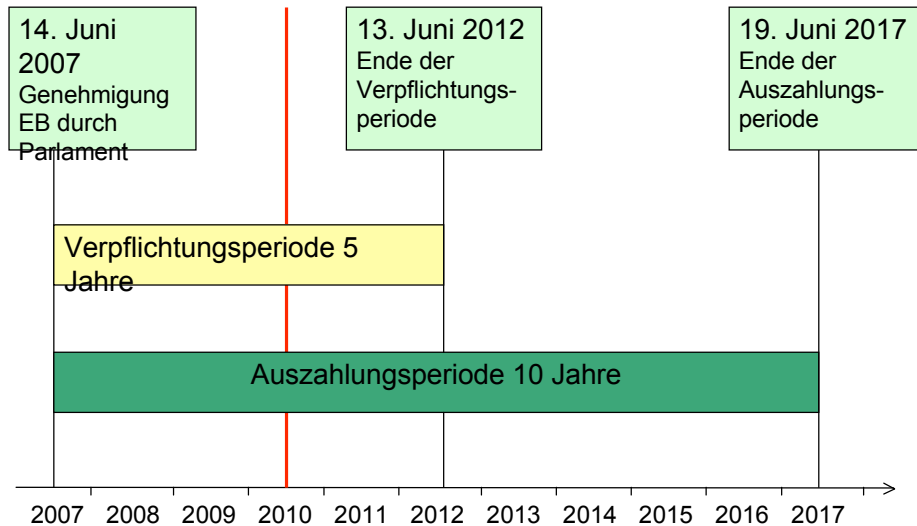
Unterstützungsform: Projekte im öffentlichen Interesse;
ungebundene Mittel

Umsetzung: Bilateral;
Projektgenehmigung durch die Schweiz;
Auftragsvergabe nach WTO-Regeln;
Kofinanzierung (max. 85%);
Prinzip der Rückerstattung

Managementkosten: Durch den Erweiterungsbeitrag gedeckt

4

Erweiterungsbeitrag IV



5

Infrastrukturprojekte Polen: Eckpunkte

Schwerpunkte (Anhang 1 des Rahmenabkommens)

- Energieeffizienz und erneuerbare Energien (Mindestgrösse CHF 10 Mio.)
- Abfallmanagement (Min. CHF 15 Mio.)
- Öffentlicher Verkehr (Min. CHF 3/10 Mio.)

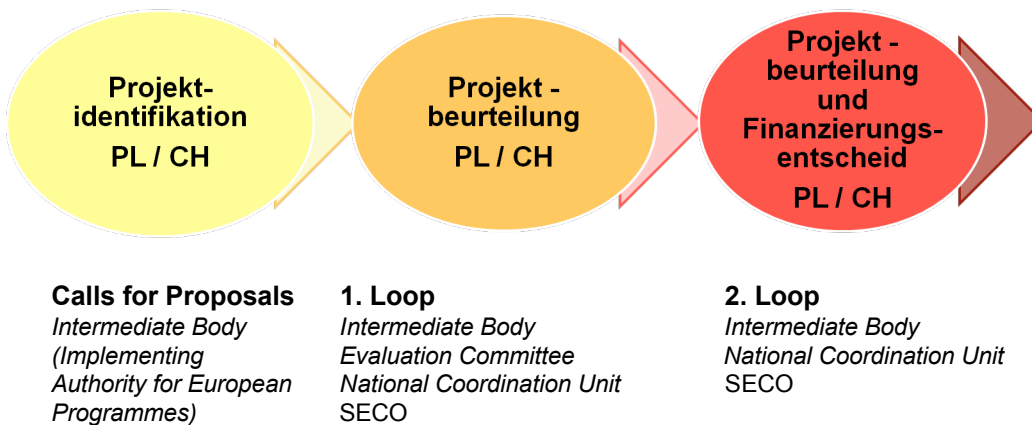
Betrag: CHF 173.645 Millionen

Identifikation der Projekte

Öffentliche Aufrufe zur Projekteingabe (*Call for proposals*) in Polen durch die *National Coordination Unit (NCU)* 2009

6

Der Projektauswahlprozess am Beispiel Infrastruktur & Umwelt in Polen



Projektauswahlprozess im Detail I

Prozessstufen		Verantwortlichkeiten	Termin
Prozessidentifikation	Ausarbeitung der Dokumente für den öffentlichen Aufruf zur Projekteingabe	<i>National Coordination Unit, Intermediate Body, Fachministerien, SECO</i>	Juni – Dez. 08
	Prüfung und Verabschiedung der Dokumente	<i>Monitoring Committee</i>	Dez. 08
	Eröffnung des <i>Call for Proposals</i> und Einreichung der <i>Project Outlines</i>	<i>National Coordination Unit</i>	19. Jan. 09 – 20. März bzw. 20. April 2009



Projektauswahlprozess im Detail II

Prozessstufen		Verantwortlichkeiten	Termin
Projektselektion (1. Loop)	Beurteilung der <i>Project Outlines</i> auf polnischer Seite	<i>National Coordination Unit, Intermediate Body, Evaluation Committee</i>	bis Nov. 2009
	Grundsätzlicher Entscheid SECO über Projektfinanzierung und Unterstützung durch <i>Project Preparation Facility</i>	<i>Swiss Contribution Office, SECO</i>	bis April 2010

9



Projektauswahlprozess im Detail III

Prozessstufen		Verantwortlichkeiten	Termin
Projektselektion (2. Loop)	Ausarbeitung der <i>Final Project Proposals</i>	<i>Executing Agencies</i>	laufend
	Beurteilung der <i>Final Project Proposals</i> auf polnischer Seite	<i>National Coordination Unit, Intermediate Body</i>	Mitte 2010 – Mitte 2011
	Definitiver Entscheid über Projektfinanzierung von SECO	SECO	Ende 2010 – Ende 2011
Start der Projektumsetzung			2011 - 2012

10



Geplante Projekte I

Energieeffizienz und erneuerbare Energien

- Energieeffizienz und Reduktion des Schadstoffausstosses im Gebiet des Parseta-Flusses im Nordwesten Polens
- Einführung von erneuerbaren Energien im Naturschutzgebiet Natura 2000 in Suski im Süden Polens
- Einführung von erneuerbaren Energien in öffentlichen Gebäuden und Haushalten in den Gemeinden Niepołomice, Wieliczka, Skawina und Klaj im Süden Polens
- Modernisierung von Heizinstallationen und die Einführung von erneuerbaren Energien in öffentlichen Spitälern in der Malopolskie Region im Süden Polens
- Einführung von erneuerbaren Energien in den Gemeinden Rejowiec and Chełm in Ostpolen

11



Geplante Projekte II

Abfall

- Aufbau eines Entsorgungssystems für Sonderabfall in den Gemeinden der Lubartów Region im Osten Polens
- Aufbau eines Asbestentsorgungssystems im Lubelskie Voivodship im Osten Polens

Öffentlicher Verkehr

- Verbesserung der öffentlichen Dienstleistungen im Pendlerverkehr von Warschau (Rollmaterial, Passagierinformationssysteme, etc.)
- Verbesserung der Eisenbahninfrastruktur zwischen Malbork und Grudziadz im Norden Polens (v.a. Rollmaterial)

12



Durchführung der Projekte

Ausschreibungen *Executing Agency*, gemäss WTO-, EU- und nationalen Regeln

Vergabeentscheid *Executing Agency*

Verträge *Executing Agency* - Lieferant / Dienstleister

Monitoring NCU, SECO / DEZA
Instrumente: Rückerstattungsprinzip
„Backstopper“
Reporting
Audits, Evaluationen
etc.

13



Öffentliche Ausschreibungen

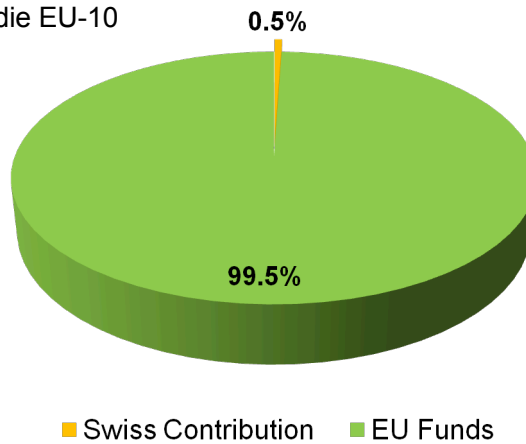
- Publikation der **geplanten und genehmigten Projekte** auf der online-Datenbank von SECO und DEZA
- Publikation der **öffentlichen Ausschreibungen** erfolgen im/auf...
 - ...nationalen Handelsamtsblatt des Partnerlandes
 - ...schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB)
 - ...Tenders Electronic Daily (TED), Handelsamtsblatt der EU
 - ...der Webseite der Nationalen Koordinationseinheit (NCU)
 - ...der Webseite des Büros Erweiterungsbeitrag
 - ...der allgemeinen Webseite zum Erweiterungsbeitrag
 - ...der Plattform Selective Tenders & Projects (STEP)

14



Chancen für Schweizer Unternehmen

Ungebundene Kohäsionsmittel für die EU-10



15



Weitere Informationen I

www.erweiterungsbeitrag.admin.ch

- Liste mit geplanten und genehmigten Projekten
- Liste mit Aufrufen zu Projekteingaben (*Call for proposals*)
- Liste mit aktuellen öffentlichen Ausschreibungen
- Länderinformationen, Kontaktstellen, Abkommen etc.

<http://www.programszwajcarski.gov.pl>

- Website der polnischen *National Coordination Unit*

<http://www.eeagrants.org/>

- Projekte und Ausschreibungen

16



Weitere Informationen II

<http://ted.europa.eu>, <http://simap.europa.eu>

- Publikationsorgan der EU unter dem Dach des Informationssystem für die öffentliche Auftragsvergabe in Europa

<https://step.eurospider.com>

- Publikation des Kompetenzzentrums der Schweizer Aussenwirtschaftsförderung (OSEC)

http://ec.europa.eu/regional_policy/tender/tender_en.html

- Liste der öffentlichen Ausschreibungen der DG Regio

<http://www.europa.admin.ch>

- Bilaterale Abkommen Schweiz – EU (Publikation August 2009)

17



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Hugo Bruggmann, SECO

18